



INTERGEO – die international führende Leitmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. / INTERGEO – the leading international fair for geodesy, geoinformation and land management.

# Die Welt von morgen mit globalem Netzwerk gestalten *Forming tomorrow's world with a global network*

Olaf Freier begleitet die Intergeo seit ihrem Bestehen. Er hat die Veranstaltung geprägt und ihr ein Gesicht verliehen. Dass das Format sich als Leitmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement entwickelt hat, ist mit sein Verdienst. Und ganz nebenbei hat die Intergeo auch seinen privaten Weg geprägt. Ein Interview.

*Olaf Freier has followed Intergeo since its conception. He shaped the event and gave it a face. It is, in part, down to him that this format developed into the leading fair for geodesy, geoinformation and land management. And, incidentally, the Intergeo has also influenced his private life. An interview.*

**gis.Business: Herr Freier, dieses Jahr feiert die Intergeo ihren 20. Geburtstag. Worauf blicken Sie zurück?**

20 Jahre Intergeo heißt vor allem 20 Jahre stetige Entwicklung einer Kommunikationsplattform für höchst innovative Branchen. Die Intergeo hat seit 1995 sehr klar und strukturiert die Bedarfe und Entwicklungen Geodäsie, Geoinformatik und Landmanagement erfasst wie auch abgebildet – im Kongress wie auch in der Messe. Die Verknüpfung von Messe und Kongress war sicherlich auch Grund dafür, dass wir seit 1995 schnell auch über die nationalen Grenzen hinausgestrahlt haben und sehr stark im internationalen Umfeld aktuelle Themenbereiche bedienen konnten. Damals waren etwa 15 Prozent der Aussteller aus dem zumeist umliegenden Ausland. Heute sind es über 40 Prozent internationaler Herkunft. Insgesamt hat sich die Ausstellerzahl von damals 180 auf heute über 500 fast verdreifacht. Damals waren zehn Prozent der Besucher aus dem Ausland, heute können wir mit rund einem Drittel ausländischer Besucher rechnen. Damit können wir für uns mit Fug und Recht in Anspruch nehmen, die weltweit größte Leitmesse unserer Branchen zu sein. Wir bringen Fachexperten und Marktführer aus aller Welt zusammen.

**Die Aussteller- und Besucherzahlen aus dem Ausland sind recht bemerkenswert. Was ist Ihr Geheimnis?**

Um dieses Ziel der weltweit größten Leitmesse zu erreichen, haben wir konzeptionell und strategisch gemeinsam mit dem Veranstalter der Intergeo, dem DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. – nach vorne gedacht. In dieser sehr engen Zusammenarbeit haben wir die Intergeo entwickelt, moderiert wie auch umgesetzt und so eine umfassende Marktabdeckung erreicht. Die stetige Weiterentwicklung basiert auf der guten Partnerschaft mit dem DVW. Jeder bringt seine Erfahrungen und Einschätzungen mit ein. Zudem gibt es seit 2012 das Intergeo Advisory Board, bestehend aus den global agierenden Unternehmen Esri, Hexagon und Trimble. Mit allen Beteiligten gibt es regelmäßige Zusammenkünfte, wir diskutieren und reflektieren Branchenentwicklungen und kreieren so die Ausrichtung von Messe und Kongress. Nicht zuletzt möchte ich auf unsere Medienpartner weltweit hinweisen, die uns bei unserer Außenkommunikation unterstützen und so eine breite Aufmerksamkeit auf uns lenken.

**Und in Deutschland – wie sieht die Entwicklung der Besucher hier aus?**

Der Radius, aus dem heute Besucher zur Intergeo anreisen, ist stetig gewachsen. Heute nehmen fast zwei Drittel der Besucher eine Anreise von mehr als 300 Kilometern auf sich. Ich denke, dass auch der Ansatz mit wechselnden Standorten in Deutschland zu dieser guten Akzeptanz geführt hat. Wir sind zu den Besuchern gekommen und haben nicht auf sie an einem vorgegebenen Ort auf sie gewartet. Im Zuge der Internationalisierung wechseln wir schon seit einigen Jahren zwischen Standorten, die international gut erreichbar sind. Das war in den Anfängen bei Weitem nicht so.

**Können Sie sich noch an die erste Veranstaltung erinnern?**

Klares Ja. Ich war damals in Dortmund auf der anderen Seite und als Aussteller für die Firma Geo++ aus Garbsen unterwegs. Topthemen waren damals GPS und Navigation. Die Satelliten-

**gis.Business: Herr Freier, this year Intergeo celebrates its 20th birthday. What do you look back on?**

Primarily, 20 years of Intergeo means 20 years of continuous development of a communications platform for extremely innovative industries. Since 1995, the Intergeo has encompassed and reflected geodesy's, geoinformatics' and land management's demands and developments – in both the congress and the fair. The juxtaposition of fair and congress was also certainly one of the reasons why we quickly radiated beyond national boundaries after 1995 and were able to very readily address relevant international topics. At that time around 15 percent of exhibitors came from neighbouring countries. Today, around 40 percent are international in origin. Overall, the number of exhibitors has almost trebled from 180 to 500 today. Back then, ten percent of visitors were foreigners, today we expect around a third to be foreign visitors. We can therefore safely claim to be the world's largest fair in our industry. We bring experts and market leaders together from around the world.

**The foreign exhibitor and visitor figures are quite remarkable. What is your secret?**

In order to achieve our objective of being the world's leading fair, conceptual and strategic forward thinking was necessary, in cooperation with the Intergeo organiser, DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. In this very close cooperation we developed, moderated and implemented Intergeo, and achieved comprehensive market coverage. Its continuous growth was founded on the excellent partnership with DVW. Everybody brings their own experience and assessments into play. In addition, the Intergeo Advisory Board, consisting of the global players Esri, Hexagon and Trimble, has been in place since 2012. All parties hold regular meetings, we discuss and reflect on industry developments and thus define the future direction of the fair and congress. Last but not least, I would like to draw your attention to our global media partners, who support our external communications, thus putting us in the spotlight.

**And in Germany – how are domestic visitor numbers developing?**

The radius from within which visitors travel to Intergeo has grown continuously. Today, almost two thirds of visitors undertake a journey of more than 300 kilometres. I think that the approach using changing locations within Germany has led to this good acceptance. We came to the visitors instead of just waiting for them to come to us at a fixed location. For several years now internationalisation has already meant that we have been moving between locations that can be easily reached internationally. This was very different in the early years.

**Can you still remember the first event?**

A definite yes. I was in Dortmund at time, on the other side, and exhibiting for the Garbsen company Geo++. The hot topics then were GPS and navigation. The satellite technologies of the day revolutionised surveying methods – and this left its mark on the fair. For me personally the second Intergeo was more crucial – because that's where I met my wife. She was Intergeo project manager at the time, but I appear to have later lured her away from that post (laughs).

technologien haben damals die Messverfahren revolutioniert – das hat die Messe geprägt. Für mich persönlich war dann aber die zweite Intergeo entscheidender – denn da habe ich meine heutige Frau kennengelernt. Sie war damals Projektleiterin der Intergeo, aber den Posten scheine ich ihr später ja abspenstig gemacht zu haben (lacht).

**Dann haben Sie persönlich auf der Intergeo ja Ihren Weg gefunden. Wie schaffen es denn die Besucher, auf der inhaltlich breit aufgestellten Veranstaltung die für sie interessanten Programmpunkte herauszufiltern?**

Aufgrund der Breite der Veranstaltung haben wir viele Instrumente als auch unsere Kommunikation diversifiziert. Die gerade relaunchte Homepage [www.intergeo.de](http://www.intergeo.de) ist natürlich erste Anlaufstation für Besucher und die Themen dort sind gut selektierbar. Auch unterwegs können sich die Fachexperten mit der Intergeo-App informieren. Die App ist der optimale Navigator durch die Fachmesse wie auch den Kongress der jeweiligen Intergeo. Mit unseren Aktivitäten in den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter weisen wir einem weiteren Besuchersegment den Weg zur gezielten Information. Wer all das nicht in Anspruch nimmt, kann sich noch über unseren Newsletter informieren – ich denke, so nehmen wir alle an die Hand.

**Es wachsen immer mehr Veranstaltungen in Europa zum Thema GIS und Geodäsie heran, beispielsweise das Geospatial World Forum, die Geobusiness Show oder der GeoSummit. Sehen Sie diese Veranstaltungen als Wettbewerb?**

Es gibt in allen Branchen Leitmesse, hier werden Trends und Entwicklungen gezeigt und Anwendungen diskutiert, und das auf einer übergeordneten Ebene. Die nationalen Veranstaltungen übersetzen diese Diskussionen auf ihre nationalen Bedürfnisse und haben daher ihre Berechtigung. Wir haben das starke Commitment unserer Aussteller. Insbesondere für die Marktführer ist die Intergeo ihr Termin für Händlermeetings, ihr Treffpunkt für nationale und internationale Kundengespräche und bei uns präsentieren sie ihre Produktneuheiten. Wir wollen die Community weltweit vernetzen, um unsere Kernthemen zu fördern und wenn nötig zu optimieren. Die Welt von morgen wird man nur mit einem globalen Netzwerk gestalten. Wir werden so viele Menschen wie möglich miteinander in Verbindung bringen.

**Was wünschen Sie sich für die Jubiläumsveranstaltung? Was sind die Highlights?**

Klar, ich wünsche mir eine erfolgreiche Veranstaltung für Aussteller und Besucher. Mit dem Standort Berlin ist es uns gelungen, die Bundespolitik zu adressieren. Wir werden mit Innenminister Dr. Thomas de Maizière und Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks zwei Bundesminister begrüßen dürfen. Zudem erwarten

**So you found your own personal way through the Intergeo. How do the visitors filter out those points in the programme that interest them at this thematically broad-based event?**

Because of the breadth of the event we have numerous instruments at our disposal, and have diversified our communications. The recently relaunched homepage, [www.intergeo.de](http://www.intergeo.de), is a focal point for visitors and the topics can be easily selected. The experts can even use the Intergeo app for information on the move. The app is the optimal navigator through the respective Intergeo fair and congress. We use our activities in the social networks Facebook and Twitter to point an additional visitor sector the way to targeted information. For all those we still don't reach in this way there is the information in our newsletter – I think we provide everybody with the information they need.



Olaf Freier ist Geschäftsführer der Hinte Messe- und Ausstellungs-GmbH /  
*Olaf Freier is CEO of Hinte Messe- und Ausstellungs-GmbH*

**An increasing number of events revolving around GIS and geodesy topics are appearing in Europe, for example the Geospatial World Forum, the Geobusiness Show or the GeoSummit. Do you view these events as competition?**

There are leading fairs in all industries. They display trends and developments and discuss applications at a superior level. The national events translate these discussions to meet national needs and are therefore justified. We have the strong commitment of our exhibitors. For the market leaders, in particular, the Intergeo is marked in the calendar as a venue for dealer meetings, the rendezvous for national and international customer talks and the place to present their innovative products. We aim to network the global community in order to advance, and if necessary optimise, our core topics. Tomorrow's world can

only be formed in a global network. We will interconnect as many people as possible.

**What do you wish for from the anniversary event? What are the highlights?**

Obviously I hope for a successful event for both exhibitors and visitors. The Berlin location makes it possible for us to address federal policy makers. We will have the pleasure of welcoming two government ministers: Minister of the Interior Dr. Thomas de Maizière and Environment Minister Dr. Barbara Hendricks. We are also expecting two secretaries of state from the Federal Ministry of Economics and the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure. This demonstrates how important the Intergeo now is to policy makers. Additionally, the third national Inspire conference, the conference section Geoinformation for modern infrastructures, with its emphasis on Smart Cities, and the European Umbrella Organisation's Imagine 2 conference, represent programme highlights for Berlin visitors. We will also be honouring around 35 companies, who have been with us since Intergeo's birth.

wir zwei Staatssekretäre aus dem Bundeswirtschaftsministerium und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Das zeigt auch mittlerweile die Bedeutung der Intergeo für die Politik. Weiter ist auch die dritte nationale Inspire-Konferenz, der Konferenzteil „Geoinformation für moderne Infrastrukturen“ mit Fokus auf das Thema „Smart Cities“ wie auch die Imagine-2-Konferenz des europäischen Dachverbands Eurogi ein Programmhilighlight für die Besucher in Berlin. Außerdem ehren wir rund 35 Unternehmen, die schon seit der Geburtsstunde der Intergeo dabei sind.

#### Wo sehen Sie die Intergeo an ihrem 30. Geburtstag?

Wir wollen die internationale Leitmesse bleiben, aber mit anderem Gesicht. Die Intergeo wird sicher ein anderes Veranstaltungsformat sein als heute, weil sich die Welt, unsere Branchen und deren Kommunikationsbedarf erheblich wandeln werden. Eines aber bleibt: Die Intergeo wird auch in zehn Jahren geprägt sein von Innovation und Diskussion. Und ich möchte gerne bei dieser Entwicklung dabei sein.

Herr Freier, wir danken Ihnen für das Gespräch.

#### Where do you see the Intergeo on its 30th birthday?

We want to remain the leading international fair, but with a different face. The Intergeo will certainly have a different format from today, because the world, our industry and their communications needs will change considerably. But one thing will remain: in ten years time the Intergeo will still be characterised by innovation and discussion. And I would like to be there as this develops.

Herr Freier, thank you for talking to us.

Das Interview führte Dr. Annemarie Müller.

*The interview was carried out by Dr. Annemarie Müller.*

beraten.

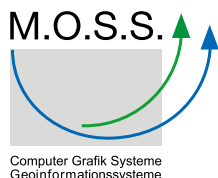
entwickeln.

lösen.



- Geschäftsprozesse.
- 3D-Stadtmodelle.
- Erneuerbare Energien.
- Kanalmanagement.

Besuchen Sie uns -  
INTERGEO® 2014 in Berlin  
Halle 3.1, Stand B3.052



M.O.S.S. Computer Grafik Systeme GmbH  
Hohenbrunner Weg 13  
82024 Taufkirchen  
Telefon +49 89 66675-100  
Telefax +49 89 66675-180  
info@moss.de

www.moss.de



CADMAP Consulting Ingenieurgesellschaft mbH  
Weserstraße 101  
45136 Essen  
Telefon +49 201 82765-0  
Telefax +49 201 82765-82  
info@cadmap.de

www.cadmap.de